

Ressort: Politik

Tauber kritisiert Umgang der SPD-Spitze mit Edathy-Affäre

Berlin, 07.03.2015, 11:32 Uhr

GDN - CDU-Generalsekretär Peter Tauber hat den Umgang der SPD mit der Edathy-Affäre kritisiert. "Die Reaktion der SPD-Spitze, ihn zum Parteiaustritt aufzurufen, wirkt auf mich recht hilflos", sagte Tauber der Zeitung "Bild am Sonntag".

Für Tauber ist nun der Edathy-Untersuchungsausschuss am Zug, um herauszufinden, ob die SPD in dem Fall etwas vertuscht hat: "Um das zu klären, gibt es den Untersuchungsausschuss. Er könnte Edathy noch mal befragen. Auf sein Zeugnisverweigerungsrecht kann er sich nach der Verfahrenseinstellung nicht mehr berufen." Unzufrieden zeigte sich der CDU-Generalsekretär mit der Einstellung des Verfahrens gegen den früheren Bundestagsabgeordneten in dieser Woche: "Juristisch mag das üblich sein. Aber wie viele andere habe auch ich mich sehr über die Einstellung des Verfahrens geärgert. Bei Herrn Edathy hat man außerdem den Eindruck, dass er nicht erkannt hat, wie falsch das war, was er gemacht hat. Darum ärgern sich viele ja doppelt." Die wichtigste Botschaft in der Edathy-Affäre müsse sein, so Tauber: "Auch Menschen in hohen politischen Positionen können sich nicht aus ihrer Verantwortung mogeln."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-50957/tauber-kritisiert-umgang-der-spd-spitze-mit-edathy-ffaere.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619